



# Van Kark un Lüe

Nachrichten und Berichte aus dem Leben der  
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Edewecht

April 2005

Internet-Ausgabe

[www.kirche-edewecht.de](http://www.kirche-edewecht.de)



***Gastfrei zu sein, vergesst nicht;  
denn dadurch haben einige  
ohne ihr Wissen Engel beherbergt.***

*Hebräerbrief 13,2*

Aus dem Inhalt

**Andacht** (Pn. Dettloff) ..... 2

**Unsere Kindergärten** ..... 4

Jeddelloh II: Osterbasar & Flohmarkt  
Portsloge: Wie kommt das Küken ins Ei?

**Mutter-Kind-Kreise** ..... 6

Bilder vom Basar in Edewecht  
Kreis in Jeddelloh II

**Jugendarbeit** ..... 12

Fortbildungsveranstaltungen  
für Jugendliche UND Erwachsene

**Aus der Gemeinde** ..... 16

Kirchenstand auf den Hochzeitstagen  
Kinderkirche

**Gastfrei zu sein,  
vergesst nicht;  
denn dadurch haben einige  
ohne ihr Wissen  
Engel beherbergt.**

*Hebräerbrief 13,2*

*Monatsspruch April 2005*

Kennen Sie das Haus der offenen Tür?  
Sagt Ihnen die ‚Offene Straßenkirche‘ etwas?  
Wo gibt es offene Türen für Jugendliche?  
Wissen Sie, wann das Trauercafé seine Türen öffnet?  
Wissen Sie, wann und wohin Senioren, Kinder, Frauen  
eingeladen sind zur Begegnung bei einer Tasse Tee?  
Was ist am Sonntag um 10.00 Uhr?

Kirche! - Richtig!

Das Haus der offenen Tür ist das evangelische Gemeindehaus an der Hauptstraße bei der Kirche!

Die Offene Straßenkirche ist die Martin-Luther-Kirche in Süddorf, die die Vorüberfahrenden auf der B 401 zu einer besinnlichen Pause einlädt, was vielfach genutzt wird! Der Rat der evangelischen Jugend sammelt viele junge Menschen, die in bewundernswerter Weise auch mit anfassend, wenn man sie braucht - als Helfer auf Konfirmandenfahrten, als Leiter von Kinderfreizeiten, im Kontakt mit ausländischen Mitbürgern, im Umweltschutz und vieles mehr.

Das Trauercafé ist offen am 1. Freitag im Monat ab 16.00 Uhr. Und die Ohren von PastorInnen und den Besuchskreisleuten sind es beinahe rund um die Uhr!

Senioren, Kinder, Frauen sind in jedem Gemeindeteil eingeladen. Und oft werden diese Kreise sogar wöchentlich eingeladen und von ehrenamtlichen ChristInnen geleitet!

Sonntags um 10.00 Uhr ist jeder eingeladen, in den Gottesdienst zu kommen!

Alles das ist Kirche!!! Offene, einladende Kirche!

Darüber hinaus treffen sich vielfach noch Anonyme Alkoholiker und andere Selbsthilfegruppen in kirchlichen Räumen, und es gibt Begegnungen über den deutschen Tellerand hinaus in Form eines Einwelt-Ladens sowie eines deutsch-ausländischen Freundschaftsvereins. - Aber wussten Sie, dass der Asylgedanke vom Kirchenasyl herkommt, wonach Verfolgte und Notleidende in einer Kirche (unter Gottes Augen sozusagen) Anspruch auf Schutz und Hilfe haben. Wussten Sie, dass der Gedanke von der Gleichheit aller Menschen spätestens in dem Moment ein christlicher Gedanke wurde, als Jesus sich auch von Menschen ansprechen ließ, die nicht zu seinem Volk gehörten; dass er mit der Segnung der Kinder für die Achtung ihrer Rechte eingetreten ist und er sogar Frauenrechte vertrat, indem er das bis dahin selbstverständliche Recht des Mannes, seine Frau jederzeit mit Hilfe eines Scheidebriefs loszuwerden zu können, unter Gottes Gebot der Liebe stellte.

Wussten Sie, dass von Anfang an die Versorgung von Kranken und Armen, Teil des christlichen Miteinanders waren, daß Hospitäler, Heime für Alleinstehende, Alte und Waisen, Suppenküchen und vieles mehr vielfach auf christliche Initiativen zurückgehen? Wussten Sie, dass Jesus sich immer für Frieden und Gewaltfreiheit ausgesprochen hat? Und dass auch die Bewahrung der Schöpfung im Glauben an unsere Verantwortung vor Gott ihre Wurzel hat?

Die Aufforderung, gastfrei zu sein - ist eigentlich eine ganz selbstverständliche Folge aus diesem gut christlichen Grundansatz der Offenheit für alle Menschen und alle Notlagen! Doch was mich wirklich verzaubert an dem Satz aus dem Hebräerbrief ist der Hinweis auf die Chancen, die darin liegen! Dass sich der Himmel öffnen kann ... Das finde ich gerade jetzt, wo man schon den Frühling in der Luft riechen, wo es einen schon manchmal richtig hinauszieht in die weite Welt, wo man die beenden Schichten des Winters bald endlich wieder ablegen kann - einen richtig schönen, einen verlockenden Gedanken. Offenheit lohnt! Gott hat die Welt so schön gemacht!

Und, glauben Sie mir, wenn es denn auf dieser Welt Engel gibt, kann man ihnen hier begegnen! Denn überall, wo Menschen sich öffnen für andere, für Fremde, wo Junge sich um Alte und Alte sich um Junge bemühen, wo man einander zuhört, miteinander trägt, miteinander teilt und miteinander feiert, da kehren sie gerne ein.

Es grüßt Sie alle

*Ihre Pastorin  
Regina Dattloff*

## Spielesachmittag

Am Mittwoch, dem 16. Februar gab es die erste Nachmittagsveranstaltung unserer Bücherei in diesem Jahr:

„Spiele - Nachmittag  
im Bücherkeller“

Mit 25 Kindern probierten wir die neu angeschafften Spiele aus. Spielen konnte man nicht nur an Tischen oder auf dem Boden im Bücherkeller, sondern auch im frisch renovierten Vorraum. Natürlich müssen wir uns bei den sechs Damen des Bücherei - Arbeitskreises bedanken, ohne deren Unterstützung das Spielen nicht

so optimal möglich gewesen wäre. Vielen Dank dafür!

Diejenigen, die nach 1 ½ Stunden Spiele-Nachmittag immer noch nicht genug hatten, konnten ihr Lieblingsspiel gleich für zu Hause ausleihen.

Zusammen mit den letzten Neuanschaffungen bietet der Bücherkeller jetzt 200 Spiele zur Ausleihe an. Da kann mit Sicherheit jeder von 2 bis 99 Jahren ein schönes Spiel finden!

Wir möchten gleich auf die nächsten Veranstaltungen des Bücherkellers hinweisen:

Am 9., 10. und 11. Mai wird wieder der Bücherfrühling gefeiert! Unter

dem Thema „Schau mal über den Tellerrand: A s i e n“

bieten wir in Zusammenarbeit mit der Bücherei

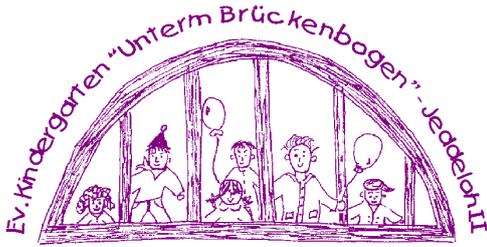
Vinzenz Pallotti drei Nachmittage mit Vorlesen, Basteln, Theater spielen und asiatischem Kochen an. Achtung: In diesem Jahr sollte man sich für die Nachmittage in unserer oder der katholischen Bücherei anmelden, denn die Anzahl der Plätze ist begrenzt!

CHRISTINE WILKE



Töpken





## Osterbasar & Flohmarkt

In den letzten Wochen haben die Kinder fleißig gesägt, geschnitten, gemalt und geklebt. Es entstanden Osternester mit bunten Eiern, kleine Schafe aus Blumentöpfen, Tischlaternen, Karten, Klammertiere und viele, viele Osterhasen aus Kochlöffeln, aus Blumentöpfen, gesägte Hasen und, und, und ... Am Basar tag verkauften dann die Kinder stolz ihre selbst gefertigten Osterartikel.

Aber nicht nur die Kinder waren fleißig, auch die Kindergarteneltern haben an einem Bastelabend im Kindergarten und in Heimarbeit gewerkelt. Lichterketten als Dekoration, Birkenstammhasen, Blumentopffiguren, Heuhühner und natürlich jede Menge Ostereier entstanden. Alle die schönen Bastelarbeiten wurden am Osterbasar verkauft.

Neben den österlichen Artikeln gab es auch Flohmarktstände mit Kinderkleidung und Spielsachen, eine Cafeteria und als Höhepunkt ein Kaspertheater.

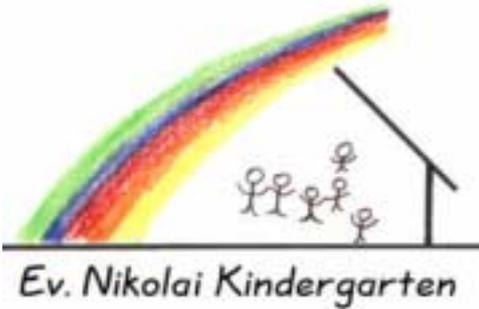
Mit großer Begeisterung verfolgten die Kinder den Kasper und seine Späße. Da war es zeitweise muckmäuschenstill und dann gab es lautes Geschrei und viel Applaus für den Kasper. Ein Dankeschön dem Puppenspieler, der die Vorstellung dem Förderverein des Kindergartens schenkte.

Die Eltern nutzen die Ruhephase bei Kaffee und Kuchen oder kaufen an den Flohmarktständen ein. Am Ende des Nachmittags waren nicht nur die Eltern und Kinder begeistert, sondern auch die Organisatoren freuten sich über Einnahmen von rund 670 Euro, die erst

einmal auf das Konto des Fördervereins kommen. Die restlichen Osterartikel finden vielleicht in nächster Zeit auch noch ihre Abnehmer. Viele Kleine und Große haben zu dem Erfolg dieses Basars beigetragen! DANKE

ANKE TIMMERMANN





## Wie kommt das Küken ins Ei?

Wir hatten im Kindergarten die Möglichkeit durch eine Kollegin an eine Brutmaschine zu kommen. Bevor die Brutmaschine dann da war, kam bei den Kindern die große Frage auf, „Was ist eigentlich eine Brutmaschine und wie kommt das Küken in das Ei?“

Um die Lösung auf diese Fragen zu bekommen, wurden in den Gruppen einige Experimente durchgeführt. In Sitzkreisen wurden diese Fragen heiß diskutiert. „Vielleicht verwandelt sich ja beim kochen das Küken in das Eigelb. Darum ist das auch gelb.“ Diese Lösung wurde von den Kindern aber schnell ausgeschlossen nachdem einige Kinder von zu Hause, Eier mitgebracht haben, und in jedem Ei nach einem Küken gesucht haben. Denn leider war in keinem Ei ein Küken zu finden.

Und nun???

Na dann müssen eben Experten befragt, Bücher gewälzt und Videomaterial gesichtet werden.

Jetzt wussten wir zwar wie das Küken in das Ei kommt aber wie kommt es da wieder raus?

Dann war es soweit. Herr Siwek aus Petersfehn kam an einem Freitag mit seiner Brutmaschine in den Kindergarten. Wir konnten zahlreiche Eier bewundern, „Aber wann kommen denn jetzt die Küken da raus?“



Hellmerichs

Wir mussten uns noch bis nach dem Wochenende gedulden und dann war es so weit.

Ein Küken nach dem anderen schlüpfte aus den Eiern. Wir konnten es kaum glauben, aber das Küken schafft das ganz alleine.

„Das pickt ja von innen die Schale auf und dann knackt es.“ Manchmal ging das ganz schön schnell und manchmal mussten wir einige Zeit vor der Brutmaschine ausharren.

Als alle Küken geschlüpft waren, wurden sie in einen Kükenstall

umgesetzt und wir hatten die Möglichkeit sie Hautnah und mit allen Sinnen zu erfahren.

„Die sind ja ganz weich.“ „Die haben ja sogar schon kleine Flügel ...“ Wir bedanken uns bei Herrn Siwek, der uns die Brutmaschine kostenlos zu Verfügung gestellt hat. Er hat lediglich Spenden für das Kinderkrankenhaus Kreyenbrück gesammelt um kranken Kindern zu helfen. Danke!

MONIKA MEYER  
EVELYN LULAY  
KLAUS HELLMERICHS

## Kinder- kleiderflohmarkt im HOT



## Mutter-Kind-Kreis in Jeddelloh II

Seit Februar trifft sich in den Kirchlichen Räumen in Jeddelloh II eine Spiel- und Bastelkreis für Mütter mit ihren Kindern im Alter von wenigen Monaten bis zum Kindergartenalter. Jeden Freitag zwischen 9.30 Uhr und maximal 12.00 Uhr gibt es für die Kleinen Spiel- und Bastelangebote und die Mütter haben Gelegenheit zum Austausch und Klönen bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Einmal monatlich gibt es ein gemeinsames Frühstück. Für Frühjahr und Sommer sind auch Ausflüge geplant. Weitere Mütter mit Kindern sind in diesem offenen Kreis herzlich willkommen.

Nähere Informationen gibt es bei unter Tel. 0160 - 90270194, e-mail. MANUELA.SIEVERS@EWETEL.NET bei

MANUELA SIEVERS

Sievers (2), Neubauer (4)



## Fortbildungsveranstaltungen für Jugendliche UND Erwachsene

Vielleicht haben Sie in Ihrer Jugendzeit selbst in der Kinder- und Jugendarbeit Ihrer Kirchengemeinde mitgewirkt? Vielleicht waren Sie in anderen Bereichen engagiert? Vielleicht haben Sie Lust, Ihre Erfahrungen und Kenntnisse als

### **ehrenamtliche Mitarbeiterin/ehrenamtlicher Mitarbeiter**

wieder in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfließen zu lassen.

Ich würde mich freuen. Bitte rufen Sie mich an (Tel. 04405-989876) oder besuchen Sie mich im „Haus der offenen Tür“. Lassen Sie uns darüber reden, woran Sie Interesse hätten und wie Sie sich eine Mitarbeit vorstellen können.

Volker Austein, Diakon

### Ev. Jugend: Gut qualifiziert – gut orientiert – gut motiviert Fortbildung in der eigenen Kirchengemeinde

#### **Andachten vorbereiten** - Mittwoch, 4. Mai 2005 - ab 18.30 Uhr - „Haus der offenen Tür“

Immer wieder sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herausgefordert, während der verschiedenen Freizeiten Andachten zu gestalten. Wie können Themen gefunden werden? Wie können diese Themen oder Fragestellungen in guter Weise mit biblischen Texten verbunden werden? Wo finde ich Gebete oder wie formuliere ich sie selbst. Welche Methoden sind interessant, wecken das Interesse Jugendlicher und unterstützen die Aussage?

Pastor UWE GRÄBE, der theologische Begleiter unserer Jugendarbeit, hilft hier weiter und gibt Anregungen.

#### **Kerzen ziehen und Aufsichtspflicht** - Freitag, 15. April 2005 - 17.00 bis 19.30 Uhr

- Jugendzentrum Edeweicht, Holljestr. 23

Gemeindejugendpflegerein MARGARETHA WINKLER wird in die Kunst des Kerzenziehens einführen: Welche Mengen an Wachs und anderen „Zutaten“ brauche ich? Worauf muss ich sonst bei der Vorbereitung dieser bei Kindern und Jugendlichen beliebten Aktion achten?

Während das Wachs schmelzen muss, geht es um die Aufsichtspflicht der Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter. Ein grundlegend wichtiges Thema.

#### **Kochen auf Freizeiten** - Freitag, 10. Juni 2005 - 17.00 bis 20.00 Uhr -

Küche der Haupt- und Realschule Edeweicht, Breeweg

Hauswirtschaftsmeisterin BEATRIX REICHELT-AHLERS gibt wertvolle Tipps, die uns das Kochen für Großgruppen erleichtern werden: Wie berechnet man die Mengen? Wie organisiere ich die Arbeit in der Küche? Und nicht zuletzt: Wie gehe ich mit den Sachen in Topf und Pfanne um? „Köchinnen“ und „Köche“ werden bei zuviel Anmeldungen bevorzugt behandelt.

#### **Schlüsselanhänger aus Scoobedoo-Bändern, Zauberstäbe und andere Kreativarbeiten**

Freitag, 3. Juni 2005 - 17.00 - 19.00 Uhr - Gemeindehaus Süddorf

Manchmal ist es einfach zu langweilig, nur so zusammen zu hocken. Aber wenn man dabei was Nettes basteln kann, sieht die Sache gleich anders aus. Unterhaltungen entwickeln sich, Fertigkeiten wachsen und der Stolz über Selbstgemachtes. Unsere Referentin ANKE WOLTERS weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig ein Repertoire an kreativen Techniken ist. So werden Kontakte zu Kindern und Jugendliche aus unterschiedlichen Milieus möglich.

#### **Spiele aus dem Ärmel** - Dienstag, 28. Juni 2005 - 19.00 bis 21.00 Uhr - „Haus der offenen Tür“

Immer wieder kommen wir mit Gruppen von Kindern und Jugendlichen in Situationen, die uns zwingen, Spiele „aus dem Ärmel zu schütteln“. Deshalb sollten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr als drei Lieblingsspiele beherrschen. Mit Diakon und Spiel-fanatiker VOLKER AUSTEIN stellen wir ein größeres Repertoire zusammen. Gleichzeitig trainieren wir die Anleitung dieser „Spiele aus dem Ärmel“.

#### **Im Team entscheiden** - Freitag, 29. April 2005 - 17.00 bis 20.00 Uhr - „Haus der offenen Tür“

Wie kommt ein Team zu (guten) Entscheidungen? Wie kann sich jedes Teammitglied in Entscheidungsprozesse einbringen und wie werden Lösungen gefunden, die sachgerecht sind und möglichst alle zufrieden stellen?

Diese Fortbildung unter Leitung von UWE MARTENS (Jugendbildungsreferent im Landesjugendpfarramt Oldenburg) ist vorrangig für Teamleiterinnen und Teamleiter. (max. 10 Teilnehmerinnen/Teilnehmer.)

## Jugendarbeit in Süddorf

Seit September 1999 bin ich in der Jugendarbeit in Süddorf tätig. Es begann mit der Renovierung der Räumlichkeiten im Obergeschoss des Gemeindehauses. Mit den Jugendlichen zusammen wurden mit geringen Mitteln gemütliche Räume eingerichtet. Aus den Jugendlichen wurden inzwischen Erwachsene, die mich jetzt bei der Arbeit unterstützen. Hier möchte ich besonders Lena Lange und Jessica Koopmann erwähnen.

Zur Zeit haben wir montags von 15.30 - 18.30 Uhr und donnerstags von 16.00 - 19.00 Uhr geöffnet. Durchschnittlich kommen ca. 15 Jugendliche und Kinder.

Unsere Räume bieten viele Möglichkeiten. Mal wird bei einer Tasse Tee geklönt, oder Billard oder Dart gespielt. Es stehen Gesellschaftsspiele in großer Auswahl zur Verfügung. Ein in die Jahre gekommener PC hat bis vor kurzem gute Dienste geleistet, für eine Neubeschaffung wurden wir von der Volksbank Ammerland-Süd mit 250,- Euro unterstützt; herzlichen Dank dafür.

Wir basteln im Herbst für den Weihnachtsbasar und tragen mit dem Verkauf dort einen kleinen Beitrag zu dem großen Erfolg bei. Unsere selbstgebackenen Waffeln werden immer gerne gegessen.

Außerdem fanden Aktionen wie Fahrten zum Bowlen oder Kart fahren, gemeinsames Kochen und Grillen, Übernachtungen in den Jugendräumen, Disco- und Videoabende statt.

In den letzten Jahren wurden Ferienpassaktionen angeboten, die einen regen Zulauf hatten.

ANKE WOLTERS

## Notizen aus der Jugendarbeit

> Drei Mitglieder des Rates der Evangelischen Jugend wurden Ende Februar in den neuen Edewechter Jugendgemeinderat (JGR) gewählt. Dabei brachte es Kai Bischoff mit über 300 Wählerstimmen auf ein hervorragendes Ergebnis. Mit ihm werden auch Friederike Cohnen und Henning Stockmann im JGR versuchen, die Interessen der jungen Bürgerinnen und Bürger zu vertreten.

> Je einen Scheck der Volksbankstiftung nahmen Anke Wolters (Erzieherin) und Ole Martens (stellvertretender Vorsitzender des Rates der Ev. Jugend) vor kurzem entgegen. Mit Hilfe dieses Geldes sollen ein Computer für die Jugendarbeit im Gemeindehaus Süddorf und ein Keyboard für die jugendmusikalische Arbeit im Haus der offenen Tür und bei Freizeiten angeschafft werden.

> Über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 7 und 9 Jahren würden sich Deike Lehmkuhl, Christoph Klenke und Henning Stockmann freuen. Seit kurzem leiten die drei Edewechter Jugendlichen eine Gruppe, die sich freitags von 15.30 – 16.30 Uhr im Haus der offenen Tür trifft.

> Zwei gemeinsame Wochenendprojekte veranstalteten die Ev. Jugend der Propstei Bad Gandersheim und der Kirchengemeinde Edewecht im Februar. Vom 18. –

20.2. wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Sottrum-Everinghausen Theaterspiel geschult. Referent Michael Zach aus Westerstede vermittelte auf anregende Weise Methoden der Theaterarbeit und erarbeitete mit den Jugendlichen Szenen zu biblischen Texten.

Bereits sieben Tage später bereiteten sich in der Jugendherberge Hude junge Leute unter Leitung der Diakone Bernd Cremer (Propstei Bad Gandersheim) und Volker Austein auf einen Beitrag zum Kirchentag in Hannover vor. Thema ist das Lernen in der außerschulischen Bildungsarbeit. Welche Lernerfahrungen bietet das Engagement in der Ev. Jugend? Und welche Faktoren begünstigen das Lernen: Eher Nachahmung, Ausprobieren, Kooperation und Kommunikation oder gar der Zufall...?

Bereits am Dienstag, d. 5.4.05 soll während der nächsten Sitzung des Rates der Ev. Jugend die Diskussion fortgeführt werden.

VOLKER AUSTEIN



Diakonisches Werk  
Ammerland

Lange Str. 8  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel.: 04403/58877  
diakonie@kirchenkreis-ammerland.de

Sprechzeiten:  
montags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr u. n. V.

Allgemeine soziale Beratung  
& Seniorenarbeit

Ansprechpartner: Ulrich Schwalfenberg

Vorbeugende Gesundheitshilfe  
Ansprechpartnerin: Angelika Rogge

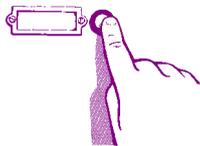
Die Beratung erfolgt vertraulich und  
kostenlos. Wir haben Schweigepflicht.

## Konfirmiert ...

wird am 3. April 2005 um 10.30 Uhr in der St.Nikolai-Kirche auch:



Wir sind der  
**BESUCHSDIENST**



Wir möchten Sie besuchen - zu Hause oder im Krankenhaus - einfach mit Ihnen reden, rufen Sie uns doch an, wir kommen gerne.

Wir sind:

Rosi Dierks	Edeweicht (04405) 2 87
Gerda Kahle	Jeddeloh I (04405) 9 17 00
Helge Kahnert	Edeweicht (04405) 51 27
Anke Splisteser	Klein Scharrel (04405) 87 80
Marie-Luise Wiesner	Husbäke (04405) 79 30

## Kirchenstand auf den Hochzeitstagen

„Ja - mit Gottes Segen!“ unter diesem Motto war unsere Kirchengemeinde erstmals auf den Edeweichter Hochzeitstagen vertreten. Der von Michael Gloede und Pastor Udo Dreyer gestaltete Stand stieß auf gute Resonanz. Die Messebesucher waren eingeladen, ihre Meinung zur Frage „Kirchlich heiraten?“ mittels einer Kugel in kund zu tun. So hielten nicht nur zahlreiche zukünftige Brautpaare an dem Stand inne, dachten nach und diskutierten über ihr Verständnis der kirchlichen Trauung, bis sie ein oder zwei Kugeln in die entsprechenden Röhren warfen, in denen sich zum Schluß ca. 150 Kugeln sammelten. Die Meinung „weiß nicht“ wurde am seltensten abgegeben. Gleichauf lagen die Meinungen „Nein, weil wir damit nichts anfangen können“ und „Ja, weil der Glaube unsere Ehe fester bindet und sicher hält“. Auf Platz 2 folgte „Ja, weil die kirchliche Trauung besonders feierlich ist“ und Spitzenreiter war passend zum Standmotto „Ja, weil wir um Gottes Segen bitten.“ Sehr kontrovers diskutiert wurde die Auffassung, sich wegen des feierlichen Rahmens kirchlich trauen zu lassen und einige Besucher sagten: „Deshalb gehe ich da

nicht hin“. Doch es kam auch ein Konfirmand auf den Stand, warf seine Kugel bei „Ja, weil die kirchliche Trauung besonders feierlich ein“ mit dem Kommentar: „Was glauben sie, weshalb ich mich konfirmieren lasse? Natürlich damit ich später in der Kirche heiraten kann.“ Diese Aussage illustriert gut, wie die lockere Atmosphäre einer Messe eine gute Gelegenheit bot, um zwanglos in einem angenehmen Rahmen mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und Brautpaaren im Vorfeld ihrer Trauung mit Informationen zur Seite zu stehen.

UDO DREYER

## Kinderkirche in Jeddeloh

Gemeinsam spielen, basteln, singen, beten und Geschichten von Gott hören - dazu lädt die neue Kinderkirche in Jeddeloh II in die kirchlichen Räume beim Kindergarten ein. Am Sonnabend, dem 16. April von 15.00 - 16.30 Uhr geht's los. Auf die Jeddeloher und Klein Scharreler Kinder freut sich das neue Kinderkirchen - Team mit Bärbel Seidel, Kira Rink, Gesine Heller und Pastor Udo Dreyer.

## WeltLaden

### ... und weiter geht's ...

Wir laden alle neugierigen Feinschmecker zum Geschmackstest ein!  
Ob hochwertiger Arabica-Kaffee oder leckere Süßwaren: Probieren Sie, wonach Ihnen der Sinn steht. Wir freuen uns auf Sie!

„Kokoblock statt Torf“, 9. April, 10.00 - 13.00 Uhr  
„Ceylon Tee“, 11. Juni, 10.00 - 13.00 Uhr  
„Fair gehandelte Fruchtsäfte“, 9. Juli, 10.00-13.00 Uhr

dienstags, donnerstags & freitags: 15.00 - 18.00 Uhr  
mittwochs, donnerstags & sonnabends: 10.00 - 12.00 Uhr



EinLaden zur Welt von Morgen:  
**WELTLADEN**  
Hauptstr. 90 - 26188 Edeweicht

## Liebe Internet-BezieherInnen von „Kark un Lüe“!

Mit einem Rundschreiben hat der Oberkirchenrat die Gemeinden der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Internet entsprechend der Vorschriften des Teledienstedatenschutzgesetzes vom 22.07.1997 - der schriftlichen Zustimmung jedes einzelnen Gemeindegliedes bedarf.

Solche arbeitsaufwändige Einholung einer Zustimmung ist natürlich für keine Kirchengemeinde leistbar.

Wir müssen daher auf die Veröffentlichung von Taufen, Trauungen und Beerdigungen leider verzichten.

Allen - auch ehemaligen - Gemeindegliedern, die an einem „vollständigen“ Exemplar von „Kark un Lüe“ interessiert sind, bieten wir folgende Lösung an: Melden Sie sich bitte unter der Adresse:

[GEMEINDEBRIEF-ABO@KIRCHE-EDEWECHT.DE](mailto:GEMEINDEBRIEF-ABO@KIRCHE-EDEWECHT.DE)

bei der Kirchengemeinde Edeweicht unter Nennung ihres Namens, vollständiger postalischer Adresse und Telefonnummer an. Sie bekommen dann die jeweils neueste Ausgabe von „Kark un Lüe“ unmittelbar nach Fertigstellung als Attachment an Ihre angegebene E-mail Adresse zugesandt.

Die pdf-Dateien werden - wie bisher - einen Umfang zwischen 700 und 1.200 KB haben und vor dem Versand mit einem Virenschanner überprüft.

Dieser Weg ist zwar umständlich, allerdings die einzige Möglichkeit, Ihnen „Kark un Lüe“ vollständig zukommen zu lassen.

Freundliche Grüße aus Edeweicht  
Achim Neubauer

**Sollten Sie eine Veröffentlichung der Daten Ihres Geburtstags bzw. Ihres Ehejubiläums in ‘Kark un Lüe’ nicht wünschen, dann geben Sie bitte im Kirchenbüro Bescheid.**

## Gottesdienste im April:

### St. Nikolai-Kirche:

- 02.04., 20.00 Uhr Konfirmandenabendmahl
- 03.04., 09.00 & 10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienste
- 09.04., 20.00 Uhr Konfirmandenabendmahl
- 10.04., 09.00 & 10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienste
- 16.04., 15.00 Uhr Taufgottesdienst
- 17.04., 10.00 Uhr Gottesdienst
- 23.04., 20.00 Uhr Konfirmandenabendmahl
- 24.04., 09.00 & 10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienste

**Kindergottesdienst:** sonntags, 11.11 Uhr (außer in Schulferien)

- 10.04.; Wir begrüßen den Frühling
- 17.04.; Vertrauen - wie die Blumen auf dem Feld
- 24.04.; Tschüss Tina



KIRCHE MIT  
KINDERN

### Martin-Luther-Kirche:

- 03.04.; 09.30 & 11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienste mit Abendmahl
- 09.04.; 15.00 Uhr Taufgottesdienst
- 09.04.; 16.00 Uhr Kinderkirche
- 10.04.; 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, anschl. Teestunde, Bus
- 16.04.; 20.00 Uhr Konfirmandenabendmahl
- 17.04.; 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
- 24.04.; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen



### Kapelle Westerscheps:

- 03.04.; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
- 16.04.; 15.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
- 23.04.; 15.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

### Senioren- und Pflegeheim Edewecht:

- 08.04.; 15.30 Uhr Gottesdienst

## Tauftermine im Mai

- 01.05., 10.00 Uhr  
St. Nikolai-Kirche
- 07.05., 15.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche
- 14.05., 15.00 Uhr  
St. Nikolai-Kirche
- 22.05., 10.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche

## Einrichtungen in Ihrer Kirchengemeinde:

### Kindergärten:

Ev. Nikolai - Kindergarten  
Portsloge - Portsloger Str. 33  
Leitung: Meike JACOBS  
Tel.: 2 65 & 988 217

Ev. - luth. „Jonathan“ Kindergarten  
Osterscheps - Ginsterstr. 31  
Leitung: Maike NORDENBROCK  
Tel.: 71 74

Ev. Kindergarten „Unterm Brückenbogen“  
Jeddeloh II - Elbestr. 1  
Leitung: Anke TIMMERMANN  
Tel.: 0 44 86 - 9 41 24

### Evangelische Öffentliche Bücherei:

im "Haus der offenen Tür", Hauptstr. 40  
Ingrid HABL, Christine WILKE  
Tel.: 64 14

Montag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag: 15.00 - 19.00 Uhr  
Donnerstag & Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr

### Vorsitzende des Gemeindegemeinderats:

Ute MORIN, Schubertstr. 6, Tel.: 85 34

### PastorInnen:

Pfarramt I (Nord) Achim NEUBAUER, Hauptstr. 38, Tel.: 63 90

Pfarramt II (Süd) Dr. Uwe GRÄBE, Stettiner Weg 2a, Tel.: 43 65

Pfarramt III (West) Regina DETTLOFF, Erlenweg 11, Tel.: 81 77

Pfarramt IV (Ost) Udo DREYER, Zum Esch 1, Tel.: 482 450

### Diakon:

Volker AUSTEIN

Ev. Gemeindejugenddienst, Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40, Tel.: 98 98 76

### Küster:

Bernd KIELER, Hauptstr. 40, Tel.: 86 89

## Kirchenbüro:

Hauptstr. 38

Hans DREESMANN  
Tanja HINRICHS  
Petra BEYSCHLAG  
Hildburg LOHMÜLLER

Tel.: 04405 - 70 11  
Fax: 04405 - 4 96 65

Montag bis Freitag:  
8.00 - 12.00 Uhr

## Haus der offenen Tür:

Ev. Frauenhilfe: 06.04.; 15.00 Uhr Bibelstunde (P. Neubauer)  
20.04.; 15.00 Uhr Hausnotruf - Der Lebensretter? (Frank Komrowski, JUH)  
Handarbeitskreis der ev. Frauenhilfe: 04.04.; 14.30 Uhr  
Seniorenfrühstückstreff: 19.04.; 9.30 - 11.00 Uhr  
Trauercafé: 01.04.; 16.00 Uhr

Mutter-Kind-Kreise: montags 09.30 - 11.00 Uhr & 15.00 - 16.30 Uhr  
dienstags 10.00 - 11.30 Uhr & 15.00 - 16.30 Uhr  
mittwochs 09.30 - 11.00 Uhr  
freitags 09.30 - 11.30 Uhr

**NEU!** Gruppe für 7 bis 9-jährige: freitags 15.30 - 16.30 Uhr  
Gruppe für 10 bis 12-jährige: dienstags 17.00 - 18.30 Uhr  
Teestube: donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr  
„Russisch-Deutsche Teestube“: 08.04. & 19.04.; 18.30 - 20.30 Uhr  
Jugendband „Mehrwegflaschen“: mittwochs 17.30 - 19.30 Uhr

Gospelchor: mittwochs 19.30 Uhr  
Posaunenchor: montags 19.00 Uhr, Anfänger 18.00 Uhr  
Kirchenchor: 05.04. & 19.04.; 19.45 Uhr

Deutsch-Ausländischer Freundschaftsverein:  
Internationales Frauentreffen: mittwochs 09.00 - 11.00 Uhr  
Beratung: mittwochs 11.00 - 13.00 Uhr

Arbeitskreis Bücherkeller: 07.04.; 20.00 Uhr  
SHG für psychisch Kranke: Termine in der NWZ!  
AEG - Alleinerziehenden Gruppe: Termine bei Frau Bachmann; 04486 - 6511  
Elterngruppe „ADS, Hyperaktivität u.a.  
Verhaltensauffälligkeiten: 05.04.; 20.00 Uhr

## Gemeindehaus Süddorf:

Mutter-Kind-Kreis: mittwochs 09.30 - 11.30 Uhr  
Frauenkreis: 05.04.; 14.00 Uhr  
Basarkreis: nach Absprache mit Frau Mecking, Tel.: 49561  
Jugendtreff: montags 15.30 - 18.30 Uhr  
donnerstags 16.00 - 19.00 Uhr

## Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis Scheps: 20.04.; 20.00 Uhr Görlitz - Partnerschaft  
mit Kunnerwitz (A. Rösick)  
Klönschnack Scheps: 27.04.; 14.30 Uhr

## Kirchliche Räume Jeddelloh II:

Kinder- und Jugendgruppe (10 - 14 J.): mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr

**NEU!** Spiel- und Bastelkreis für Mütter mit Kindern (0 - 4 J.): freitags 09.30 - 12.00 Uhr

## Kirchliche Räume Osterscheps:

Kinderkirche: 01.04.; 15.00 - 16.30 Uhr  
Mutter-Kind-Kreis: dienstags 09.30 - 11.30 Uhr  
donnerstags 09.30 - 11.30 Uhr  
Krabbelgruppe: montags 09.30 - 11.30 Uhr & 14.30 - 16.30 Uhr  
freitags 10.00 - 11.30 Uhr  
Flötenkreis: mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr  
Gymnastikgruppe: mittwochs 08.45 - 09.45 Uhr & 10.00 - 11.00 Uhr

## Dorfgemeinschaftshaus Portsloge:

Seniorenkreis Portsloge: 27.04.; 15.00 Uhr

**Gemeindekirchenratssitzung:**  
**13.04.2005 19.30 Uhr**  
**Kirchl. Räume Jeddelloh II**

**Rat der Evangelischen Jugend:**  
**05.04.2005 19.00 Uhr**  
**Haus der offenen Tür**

## „Van Kark un Lüe“

- herausgegeben vom Gemeindekirchenrat  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht -

erscheint zehn Mal im Jahr

Das Foto auf der Titelseite entstand am  
12. März 2005 auf der Hochzeitsausstellung  
in Edewecht.

Verteilung: durch ehrenamtliche HelferInnen  
Auflage: 3.300

Druck: Druckerei & Verlag  
Rolf-Dieter Plois, Westerstede

Vi.S.d.P.: Achim Neubauer  
Hauptstr. 38  
26188 Edewecht

redaktion@kirche-edewecht.de

redaktionell abgeschlossen am: 21.03.2005

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**27. April 2005**